

Else Galen-Gube (1869-1922)

O, sprächst du doch heute noch ... »bleibe«!

Am nächtlichen Himmel stand der Mond
hell prunkend als Silberscheibe,
du hingst, ein selig Gekreuzigter,
an meinem jungen Leibe.

5

Du küßttest mich wild, dein Atem war
so heiß und dein an mich Schmiegen
enger und enger voll Leidenschaft,
wir drohten zu unterliegen ...

10

Da flehtest du leise: »Bleib bei mir – du! ..
Laß mich nicht so in das Leben,
in die Welt, in den tobenden Kampf hinaus,
eh du mir dein Alles gegeben! –«

15

*

Ich ging! Der Mond stand noch leuchtend hell
am Himmel als Silberscheibe –

20 O, sprächst du doch heute wie einst im Lenz
dein liebezitterndes »Bleibe«!
(98 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap011.html>